

Medienmitteilung

Salenstein, 1.09.2020

Heisse Sache: Schweizer Glühwein aus Thurgauer Pinot Noir

Wegen der Corona-Krise blieb viel Wein in den Fässern der Weinproduzenten liegen. Deshalb lancierte der Bund eine Deklassierungsinitiative um dem Abhilfe zu schaffen. Damit die Prämie ausbezahlt wird, muss der Wein verkauft sein. Nun sind innovative Konzepte gefordert. Eines davon hat die Agro Marketing AG ganz passend zur anstehenden Wintersaison entwickelt: Schweizer Glühwein aus Thurgauer Pinot Noir.

Zwei sehr gute Ernten in Folge und ein Totalausfall an Veranstaltungen in diesem Frühjahr sowie zögerliche Öffnungen im Eventbereich, dies setzt so manchem Weinproduzenten zu. Vor allem jenen, die weniger über individuelle Kundenbeziehungen verkaufen, sondern vorrangig die Gastronomie bedienen und an Grossanlässen wie Festen oder Generalversammlungen wirken. Andere Thurgauer Winzer konnten die Frühjahrskrise galant meistern und nutzten die aussergewöhnliche Situation um ihre Kundenbeziehungen sogar auszubauen.

Viele 1'000 Liter Pinot Noir

Eine Umfrage der Agro Marketing Thurgau AG bei den Mitgliedern des Branchenverband Thurgau Weine hat ergeben, dass ein Überschuss von 20'000 Liter, vorrangig Pinot Noir aus den Jahren 2017 und 2018 besteht. Doch was tun mit den vollen Tanks? Der Bund hat im Mai eine Deklassierungsinitiative lanciert, um die Weinbranche zu unterstützen und food waste zu verhindern. Die Prämie erlaubt es, dem ausländischen Tafelwein preismässig die Stirn zu bieten. Innovative Konzepte waren gefragt. Deshalb hat Agro Marketing Thurgau an einem Schweizer Glühwein aus Thurgauer Pinot Noir getüftelt. Am vergangenen Freitag fand die erste Produktion bei der Mosterei Bussinger in Hüttwilen statt.

Was ist drin – was steht drauf?

Weil der Wein deklassiert wird, wird er zu Tafelwein und der regionale Ursprung darf nicht mehr ausgelobt werden. Dieser Rotwein gemeinsam mit etwas Schweizer Zucker und Gewürzen stellen alle Zutaten für den «Schweizer Glühwein». Die Mischung wird pasteurisiert und in 0.75 dl Glasflaschen sowie fünf und zehn Liter Bags in Box abgefüllt. Aufgrund der Richtlinien, was die deklassierten Weine betrifft, ist die Bezeichnung nicht «Thurgauer Glühwein» sondern «Schweizer Glühwein». Wer das Etikett jedoch genau anschaut, erinnert sich vielleicht an den Thurgauer «Tous Ensemble» Wein anlässlich des Fête des Vignerons.

Solidarität und Nachhaltigkeit

Bei Agro Marketing Thurgau AG ist man sich bewusst, dass die Absatzplanung schwierig ist. Denn bisher dominieren Discountprodukte ausländischen Ursprungs den Markt, sei dies im Verkaufsregal als auch auf den Schweizer Weihnachtsmärkten. Deshalb setzen die Verantwortlichen auf die Produktqualität sowie die Solidarität mit den Winzern. «Schweizer Glühwein kann den Preiskampf nicht gewinnen, aber er kann einen neuen Standard in punkto Nachhaltigkeit setzen, was Zutaten, Verarbeitung und Transportwege betrifft», erklärt Simone May, Geschäftsführerin der Agro Marketing Thurgau AG, die das Projekt «Schweizer Glühwein» derzeit koordiniert.

Interessierte Käuferinnen und Käufer können ihre Bestellung bereits jetzt aufgeben bei Agro Marketing Thurgau AG. Probieren kann man den Schweizer Glühwein am Herbst- & Erntefest am 12. September in Frauenfeld.



Bild 1: Bruno Bussinger bei der ersten Glühwein-Produktion.



Bild 2: Cornelia Bussinger nimmt die ersten Flaschen Glühwein entgegen.

Kontaktperson:
Simone May, Agro Marketing Thurgau AG, 058 346 05 50

Agro Marketing Thurgau AG
Arenenberg 8
CH-8268 Salenstein
Tel. 058 346 05 50
www.agro-marketing.ch